

Zukünftige ILE-Region „Calenberger Land“ – jetzt online

🕒 14. November 2014 📁 Barsinghausen

Nach den Arbeitskreisen soll nun der Handlungsrahmen für das Bewerbungskonzept um EU-Fördergelder gesetzt werden

BARSINGHAUSEN (ta). Wie Deister Echo berichtete, haben sich die Kommunen Wennigsen, Gehrden, Springe und Barsinghausen zur „Region Calenberger Land“ zusammengeschlossen, um gemeinsam ein Entwicklungskonzept für den ländlichen Raum zu erarbeiten. Mit diesem Konzept geht es dann schließlich in den Wettbewerb um den Erhalt von Fördergeldern der Europäischen Union. Begleitet wird dieser Prozess vom Planungsbüro Amtshof Eicklingen, für das Gudrun Viehweg jetzt im Barsinghäuser Wirtschaftsausschuss den Politikern Rede und Antwort stand. Nach der Phase der Arbeitskreise in den einzelnen Kommunen sei man auf einem guten Weg, so Viehweg, nun gehe es darum mit dem regionalen Entwicklungskonzept den Handlungsrahmen für die Bewerbung als ILE-/Leader-Region abzustecken.